

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

Kerzenentzündungen für die Volksschule

Erfolgreiche Premiere:

Photoclub-Film
„Quo Vadis Wulka“

Seite 4

Nordische WM:

Langlauf-Instruktor Rainer
Schuch war dabei

Seite 7

Das „Christbaumkerzenentzündungen im Advent“ ist eine gut besuchte Veranstaltung in Loipersdorf-Kitzladen. Um die Organisation und Durchführung kümmern sich seit Beginn die **Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen**. Ebenso lange wirken die Kinder der Volksschule bei der feierlichen Gestaltung mit. Es ist daher zur Tradition geworden, dass der Reinerlös immer an die Volksschule gespendet wird. Am 21. Jänner 2019 konnten den Pädagoginnen und Pädagogen 730€ übergeben werden. Mit diesem Geld werden pädagogische Materialien für eine sinnvolle Pausengestaltung angekauft.



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Frühling 2019

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Naturfreunde-Kandidaten für EU
Volles Haus für Quo Vadis Wulka

Rundschau 5

Ortsmeister gekürt
Bewegter Silvester
Neufelder Pistenspaß
Skitourenwochenende

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächs-
ten Wochen im Überblick

Tipp 8

Sicher unterwegs am Klettersteig

In dieser Ausgabe von „Natur erleben“ findet sich eine Reihe von Berichten über die verschiedenen Aktivitäten unserer Ortsgruppen im **Wintersport**. Die Spanne der Veranstaltungen reicht dabei von einzelnen Skitagen über Ski- und Snowboardkurse bis zu Urlaubswochen. Die Naturfreunde sind in allen Schneesportarten aktiv und das seit vielen Jahren. Spaß an der Bewegung, das Erleben von Gemeinschaft, aber auch Sicherheit stehen für die Naturfreunde dabei an oberster Stelle.

Eine bemerkenswerte Veranstaltung hat auch der Naturfreunde Fotoclub Pannonia über die Bühne gebracht. Die Gruppe um Hans Nabinger hat unter dem Titel **„Quo Vadis Wulka?“** einen Film über die Wulka produziert und Ende Jänner der Öffentlichkeit präsentiert. Der Saal im Haus der Begegnung in Eisenstadt war zum Bersten voll, die Premiere war ein voller Erfolg.

Die Wulka führt mich auch zum nächsten Thema: Wasser und Umwelt. Die Sicherung der Wasserressourcen in Europa und die Verbesserung des Zustands unserer Gewässer haben ihre Grundlage in politischen Entscheidungen auf europäischer Ebene. Dasselbe gilt für den Klimaschutz. Erderwärmung und Klimakrise sind in ihren Auswirkungen für jeden einzelnen von uns immer stärker spürbar. Deshalb wollen wir vor der **EU-Wahl**, die am 26. Mai stattfinden wird, jene Kandidatinnen und Kandidaten zu Wort kommen lassen, die Naturfreunde-Mitglieder sind. An ihrer Spitze steht natürlich der Bundesvorsitzende der Naturfreunde Österreich, Andreas Schieder.

Auch wenn das Europäische Parlament in Brüssel weit weg zu sein scheint, Entscheidungen, die dort getroffen werden, beeinflussen unser aller Leben. Deshalb ist es wichtig, auch bei dieser Wahl von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Angesichts wichtiger Themen wie Klimaschutz und Wasser gilt das für uns Naturfreunde ganz besonders.

Berg Frei



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Permaystraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



Naturfreunde-Kandidaten für EU

Am 26. Mai wählen die Bürgerinnen und Bürger der EU ein neues EU-Parlament. Mit Andreas Schieder, Julia Herr und Christian Dax stellen sich auch drei Naturfreunde der Wahl.

Die EU-Wahl ist der einzige österreichweite Urnengang im Jahr 2019. Während für die einen die EU ein träger Moloch ist, der seine Mitgliedsstaaten bevormundet, sehen andere in ihr das größte Friedensprojekt und den Hauptgrund für den Wohlstand in Europa.

Tatsache ist, dass viele Entscheidungen, die den Natur- und Umweltschutz sowie die Daseinsvorsorge betreffen, heute in Brüssel getroffen werden. Tatsache ist ebenso, dass sich viele Menschen, eine Europäische Union wünschen, in der weniger die Interessen der Konzerne und der Wirtschaft im Mittelpunkt stehen, sondern die der Menschen und der Umwelt

Schieder, Dax und Herr

Umso wichtiger ist es daher, die Richtung, in die sich die Europäische Union entwickeln soll, mit der eigenen Stimme am 26. Mai bei der EU-Wahl mitzubestimmen.



Der prominenteste Naturfreunde-Kandidat ist zweifelsfrei unser Bundesvorsitzender Andreas Schieder. Neben ihm stellen sich

mit Christian Dax und Julia Herr auch zwei Naturfreunde aus dem Burgenland der Wahl zum EU-Parlament. Wir haben uns die Standpunkte der Kandidaten angesehen und einige Punkte zusammengefasst:

Einig sind sich alle drei im Glauben an ein starkes, vereintes Europa und der Überzeugung, dass der Klimawandel noch entschiedener bekämpft werden muss. Für Andreas Schieder soll sich die EU um die großen Probleme kümmern und nicht regulieren wie braun Pommes sein dürfen. Für Julia Herr müssen Großkonzerne gerechte Steuerbeiträge leisten und Christian Dax möchte mehr Burgenland nach Europa bringen.



Foto: Naturfreunde Burgenland



Foto: SJ Österreich



Foto: SPÖ Burgenland

Bundesvorsitzender **Andreas Schieder** steht für ein starkes, vereintes Europa der Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit:

„Der Kampf gegen den Klimawandel ist ein Kampf für soziale Gerechtigkeit. Weiterhin nichts zu tun ist eine Gefahr für die kommenden Generationen und wird sich auf alle Lebensbereiche massiv auswirken. Er braucht ein europäisches Mobilitätsmaßnahmenpaket und eine Abkehr von milliardenschweren Subventionen für fossile Energieträger!“

Ein weiteres zentrales Anliegen ist mir der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Im Zuge der Neuordnung der Europäischen Wasserrichtlinie darf es zu keiner Verwässerung beim Schutz unserer Seen und Flüsse kommen. Ich will einen europaweiten Zugang zu sauberem und qualitativ hochwertigem Wasser. Eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung lehne ich strikt ab.

Für die 26-jährige Sigleßerin **Julia Herr** muss die Jugend Europas aufwachen und den Kampf gegen den Klimawandel aufnehmen:

„Die Klimakrise bedroht unseren Planeten und zerstört unseren Lebensraum. Während ein Klimaziel nach dem anderen verfehlt wird, steuert meine Generation auf eine Pension voller Umweltkatastrophen zu. So kann es nicht weitergehen, denn auch wir haben das Recht, noch in 50 Jahren eine intakte Umwelt genießen zu können!“

Wollen wir die schlimmsten Folgen der Klimakrise noch abwenden, brauchen wir starke Investitionen in eine Zukunft ohne Treibhausgase. Durch Steuerbetrug von großen Konzernen entgehen uns jährlich 1000 Milliarden € an Einnahmen. Dieses Geld könnten wir für den Ausbau von Infrastruktur nutzen.“

„Mehr Burgenland nach Europa“ lautet das Motto von **Christian Dax** und er denkt dabei an Bio-Wende, Klimaschutz oder den Kampf gegen Lohndumping:

„Jedes Land muss dazu beitragen, die Ziele des Pariser Klimaabkommens, die Erwärmung der Erde auf 1,5 Grad zu begrenzen, zu erreichen. Das Burgenland zeigt vor, wie Klimaschutz geht. Seit 2013 werden rein rechnerisch 100 Prozent des burgenländischen Strombedarfs aus heimischer erneuerbarer Energie abgedeckt.“

Europa kann der Feinkostladen der Welt werden. Aber nicht auf Kosten der Umwelt – sondern im Einklang mit der Natur. Wir brauchen mehr Bio auch in Europa. Daher werde ich mich einsetzen für strengere Pestizid-Vorschriften, verschärfte Gentechnik-Zulassungen und eine stärkere Unterstützung von biologischer Landwirtschaft.

Volles Haus für „Quo Vadis Wulka“

Die Premiere des Films „Quo Vadis Wulka“ des Naturfreunde Photoclubs Pannonia übertraf alle Erwartungen. Mehr als 150 Besucher waren begeistert von dem Filmprojekt über die Wulka und das Wulkatal.

Mehr als 150 Besucher ließen den Veranstaltungssaal im Haus der Begegnung in Eisenstadt aus allen Nähten platzen und bedachten das gelungene Projekt nach der Vorführung großzügig mit Applaus. Über ein Jahr haben die Mitglieder des Naturfreunde Photoclubs Pannonia zu allen Jahreszeiten fotografiert, gefilmt und Bewohner des Wulkatals interviewt. Dabei ist ein Film über die Wulka, das Wulkatal und seine wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung entstanden, der bei vielen Besuchern eigene Erinnerungen weckte und Interessantes über den Fluss, die Landschaft und die Menschen der Region erzählt.

Begleitet von beeindruckenden Bildern, erzählten vier Interviewpartner über Ihr Leben und Arbeiten im Wulkatal und ihren persönlichen Bezug zur Wulka. Besonders liebenswert war Maria Pieler, die herzerfrischend über ihr Beziehung zum zweitgrößten Fließgewässer der Nordburgenlands schilderte. Die ehemalige Müllerin lebt seit mehr als 60 Jahren in ihrer Mühle direkt an der Wulka und hat hier alle Höhen

Maria Pieler begeisterte den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Haus der Begegnung mit ihren herzerfrischenden Erzählungen.

und Tiefen erlebt – inklusive dem Hochwasser 1968. Auf die Frage von Moderator Walter Reiss, ob Frau Pieler damals ans Wegziehen gedacht habe, antwortete die rüstige Rentnerin: „Nein, niemals. Ich bin mein ganzes Leben hier,“ und ergänzte mit einem Augenzwinkern, „der einzige Ort, wo ich noch hingeh, ist der Friedhof.“

Für das Gelingen dieses mehrjährigen Ge-



Fotos: Naturfreunde Burgenland



meinschaftsprojektes bedankte sich Fotoclub-Obmann Johann Nabinger bei allen Mitwirkenden seines Klubs, wobei er einen besonders hervorheben wollte. Helmut Schwarz zeichnete bei dieser gelungenen Produktion sowohl für den Schnitt, als auch für Regie und Kamera verantwortlich.

e energie BURGENLAND

Haltung ist eine Frage der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit ist eine Frage der Haltung.

Ich bin Energie-Gewinner.

Alle wollen nachhaltig sein, doch ist der Geist meist willig und das Fleisch schwach. Nicht so in der Fleischerei Karlo, die sich auf das „Graue Steppenrind“ spezialisiert hat. Im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel leben die Tiere artgerecht und pflegen im Gegenzug den Steppenboden. Damit symbolisieren sie die Idee des natürlichen Kreislaufs, der auch der nachhaltigen Energiegewinnung zugrunde liegt. www.energieburgenland.at

Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Ortsmeister gekürt

Am 02. Feber 2019 fanden die Ortsskimeisterschaften der **Naturfreunde Neutal** statt. Vorsitzender Christian Wegscheidler konnte zahlreiche begeisterte Skifahrer von Jung bis Alt begrüßen, die in zwei Durchgängen die Ortsbesten ermittelten. Trotz nebeligen Wetter verbrachten die Teilnehmer einen schönen Skitag in der Veitsch und lieferten sich ein spannendes Rennen. Die Tages-siege gingen mit 35,75 Sekunden Jenny Rathmanner und an Markus Heinrich mit einer Zeit von 31,45 Sekunden. Bei der Siegerehrung gratulierte Vorsitzender Christian Wegscheidler den Siegern recht herzlich und überreichte Pokale und Medaillen.



Foto: Naturfreunde Neutal

Bewegter Silvester

In Neudorf wartet man nicht auf den Jahreswechsel, man bewegt sich regelrecht auf ihn zu. Denn seit mehr als einem Vierteljahrhundert, genauer seit 26 Jahren, organisieren die **Naturfreunde Neudorf** am 31. Dezember ihre alljährliche Silvesterwanderung. Mindestens genauso verlockend wie das Wandern ist dabei die kulinarische Spezialität des Tages: das Krenfleisch. Vorsitzender Dieter Firmkranz und sein Team sind weithin bekannt für diese Köstlichkeit und hatten alle Hände voll zu tun um Wanderer und Feinschmecker bei der NaturfreundeHütte in Neudorf bis zum frühen Abend zu versorgen.



Foto: Naturfreunde Neudorf

Neufelder Pistenspaß

An insgesamt fünf Skikurstagen im Jänner und Feber waren die **Naturfreunde Neufeld** im Naturschneegebiet Unterberg unterwegs. Dabei haben sie wieder vielen Kindern und Jugendlichen die ersten Schwünge im Schnee ermöglicht, beziehungsweise konnten die Teilnehmer ihr Können weiter verbessern. Seit langem wagte sich auch wieder eine erwachsene Anfängerin auf die Piste - mit ausgezeichnetem Erfolg, Dank der kompetenten Unterweisung durch die Neufelder Instruktoeren. Da alle viel Spaß hatten und die Gaudi nicht zu kurz kam, freuen sich alle auf eine erfolgreiche Fortsetzung in der nächsten Saison.



Foto: Naturfreunde Neufeld

Skitourenwochenende

Die hohe Affinität zum Wintersport ist bei den Naturfreunden **Draßburg-Baumgarten** seit geraumer Zeit um eine Facette reicher. Nachdem schon bei den Familienskitagen im Jänner Tourengehen auf dem Programm stand, wurde vom 8. - 10. März erstmals ein Skitourenwochenende abgehalten. Neun Teilnehmer machten sich gemeinsam mit Erich Müllner und Willy Schlögl auf den Weg nach Hohentauern, um insgesamt drei Touren mit zwei Gipfelsiegen zu erleben. Auch wenn eine wetterbedingte Umkehr das Erreichen des dritten Gipfels verhinderte, war die Stimmung und die Kameradschaft innerhalb der Gruppe ausgezeichnet.



Foto: Naturfreunde Draßburg-Baumgarten

Veranstaltungstipps 2019

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

April 2019

Fahrrad-Flohmarkt

06. - 07. April 2019

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner, 0650/537 42 63

Wandertag

07. April 2019

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 644/391 09 04

Wandertag in Mörbisch

07. April 2019

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/211 79 47

Oster-Schnapsen

13. April 2019

OG Kemeten, Emmerich Mühl 0664/545 25 08

Ostereiersuche

20. April 2019

OG Schattendorf, Astrid Grafl-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Ostereiersuche

20. April 2019

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

Ostereiersuche

22. April 2019

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Ausflug nach Illmitz

22. April 2019

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Wandertag in Illmitz

22. April 2019

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/211 79 47

Grillplatzreinigung m. Grillerei

27. April 2019

OG Lackenbach, Michaela Kreamsner 0699/12 00 37 17

Ausflug nach Kammern im Liesingtal

28. April 2019

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Mai 2019

Feiertagswanderung

01. Mai 2019

OG Neusiedl am See, Franz Denk 0660/463 10 40

Familienfest

01. Mai 2019

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Rote-Nasen-Lauf und Wanderung

01. Mai 2019

OG Neudorf, Dieter Firmkranz 0650/373 40 88

Kinderfischen

04. Mai 2019

OG Lackenbach, Michaela Kreamsner 0699/12 00 37 17

Blutspenden

04. Mai 2019

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Hotterwanderung

05. Mai 2019

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Frühlingswanderung

05. Mai 2019

OG Oslip, Karl Ehn 0664/311 05 52

Ausflug an den Gardasee

16. - 19. Mai 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Frühlingswanderung

26. Mai 2019

OG Lackenbach, Michaela Kreamsner 0699/12 00 37 17

Radwallfahrt nach Maria Fieberbründl

30. Mai 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Juni 2019

Grillparty

01. Juni 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Sonntagsgriller

02. Juni 2019

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Radwandertag, 40 Jahre NF Loipersdorf-Kitzladen

02. Juni 2019

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Pfingstwanderung

10. Juni 2019

OG Schattendorf, Astrid Grafl-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Wandertag in Mörbisch

16. Juni 2019

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/211 79 47

Kunst- und Handwerksausstellung

22. Juni 2019

OG Kemeten, Emmerich Mühl 0664/545 25 08

Geführte Bergwanderung

28. -30. Juni 2019

OG Schattendorf, Astrid Grafl-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Juli 2019

Sonntagsgriller

07. Juli 2019

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Sommerfest

13. Juli 2019

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Sommerausflug

19. - 21. Juli 2019

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Kinderzeltlager

26. - 28. Juli 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Kids Days

27. und 28. Juli 2019

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Ausflug zu den Ötschergräben

27. Juli 2019

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68

Kletterkurse

ganzjährig in der Kletterhalle Neutal

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

STARK

für ArbeitnehmerInnen

02682 740
bgld.arbeiterkammer.at

Naturfreund bei WM in Seefeld

Mit der nordischen Ski-WM in Seefeld ging ein sportliches Großereignis über die Bühne. Mittendrin statt nur dabei war unser Naturfreund Langlauf-Instruktor Rainer Schuch. Der Südburgenländer packte die einmalige Gelegenheit einer nordischen WM im eigenen Land beim Schopf und war in Seefeld als Kampfrichter im Einsatz.

Rainer war nicht nur bei den Medaillenentscheidungen hautnah dabei, er nutzte die Zeit in Seefeld auch zur Vernetzung mit vielen Langlaufexperten. Sein Fazit: „Ein unvergessliches Erlebnis! Ich nehme wunderbare Erinnerungen und viele Kontakte und Tipps für uns Naturfreunde mit.“



Foto: Rainer Schuch

Sicher unterwegs am Klettersteig

Das Klettersteiggehen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden, viele neue Anlagen sind entstanden. Das Begehen von Klettersteigen ist jedoch mit Risiken verbunden. Die Naturfreunde geben Tipps für das Begehen von Klettersteigen!

Steile Felswände und Grate üben auf viele Bergbegeisterte eine große Faszination aus. Klettersteige ermöglichen das Vordringen in diese sonst unerreichbaren Regionen des Gebirges. Daher hat sich das Klettersteiggehen in den letzten Jahren zu einer richtigen Trendsportart entwickelt. Hat man die adäquate Ausrüstung und das nötige Know-How, ist das Begehen von versicherten Steigen für nahezu jeden Bergsteiger möglich. Mangelhafte Planung und Ausrüstung, Selbstüberschätzung und Unwissenheit erhöhen das Unfallrisiko jedoch erheblich.

Naturfreunde-Tipps für das sichere Begehen von Klettersteigen

Tourenplanung:

Grundlage jeder Tour ist eine gute und genaue Tourenplanung mit Klettersteigführer und Karte. Beachten Sie den Schwierigkeitsgrad und die Länge des Steigs und überschätzen Sie sich nicht! Informieren Sie sich über die zu erwartende Wettersituation und die Verhältnisse über Zu- und Abstieg. Erstellen Sie einen Zeitplan für Zustieg, Klettersteig, Abstieg und planen Sie dabei Zeitreserven für Notfälle ein.

Besondere Gefahren: Klettersteige sind bei Wetterverschlechterungen besonders gefährdet: Die Drahtseilverankerungen können zu Blitzableitern werden. Vor allem im Frühjahr muss man mit Altschneeresten rechnen!

Ausrüstung:

Das Begehen von Klettersteigen ist ausschließlich mit moderner Klettersteigausrüstung zu empfehlen, die aus Kletterhelm, Klettergurt, Klettersteigset, Klettersteighandschuhe, passendes Schuhwerk und anforderungsgerechter Bekleidung besteht. Das Notfallpaket (Erste-Hilfe-Packerl, Biwaksack, Handy) muss im Rucksack unbedingt dabei sein!

Nur wer mit seiner Ausrüstung gut vertraut ist und damit umgehen kann, sollte Klettersteige begehen.

Bevor es los geht: Partnercheck!

Dabei prüfen zwei Kletterer gegenseitig durch Anschauen und Angreifen, ob ihre Ausrüstung vollständig und richtig angelegt ist. (Gurte verschlossen, Klettersteigset ordnungsgemäß am Gurt angebracht, Helm aufgesetzt, funktionsfähiges Klettersteigset)

Während der Tour:

Wetter, Kondition und Zeitplan sind laufend zu überprüfen. Aufgrund der steigenden Beliebtheit von Klettersteigen begegnet man natürlich auch immer mehr Klettersteiggehern. In der Zeitplanung ist zu berücksichtigen, dass das Überholen meist nicht bzw. nur sehr schwer möglich ist. Wenn einem jemand entgegenkommt, muss man an einem geeigneten Platz (in einer Felsnische, auf einem Absatz oder breiterem Felsband) ausweichen.



Foto: berggeist07 / pixelio.de

Klettersteig-Touren

Die Naturfreunde Burgenland bieten laufend geführte Klettersteigtouren und Klettersteigkurse an. Informationen über die Termine findest du auf unserer Homepage: <http://burgenland.naturfreunde.at>

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M